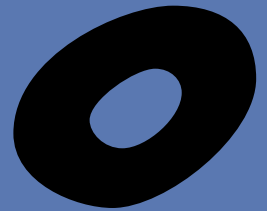


Kiki Smith, Sky, 2012 © Kiki Smith, courtesy Pace Gallery, Foto: Courtesy Magnolia Editions, Oakland, CA



arp
museum
Bahnhof
Rolandseck



Kiki Smith

| 21.4. –
20.10.2024

Verwobene Welten

Pressekonferenz:

FR, 19.4.2024 | 11:00 Uhr

Eröffnung:

SO, 21.4.2024 | 11:00 Uhr

Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
arpmuseum.org

Kiki Smith

21.4. –
20.10.2024

Verwobene Welten

Inhalt

Presseinformation <i>Kiki Smith. Verwobene Welten</i>	3
Stimmen zur Ausstellung	5
Partner und Förderer	5
Eröffnung und Museumsfest	6
Begleitprogramm	7
Pressebilder	9
Ausstellungsprogramm 2024	11
Allgemeine Informationen	14

Kiki Smith

21.4. –
20.10.2024

Verwobene Welten

Presseinformation

Rolandseck, 11.4.2024

„... Ich denke, wir haben sicherlich enorm viel Veränderung in der Umwelt erlebt, und es gibt Anzeichen für noch größere Veränderungen. Es ist für uns ein großer Verlust: Wir sind mit der Natur aufs Engste verflochten. Wir sind ein Teil der Natur, und unsere Identität ist eng verbunden mit unserer Beziehung zu unserer natürlichen Umgebung und zu Tieren. Ich schaffe Bilder für Dinge, die meiner Ansicht nach Aufmerksamkeit verdienen.“

Kiki Smith, 2024

Die US-Amerikanerin Kiki Smith (*1954) gehört zu den einflussreichsten feministischen Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre frühen Arbeiten sind geprägt von gesellschaftlichen Debatten der 1980er Jahre, wie die über AIDS, später beschäftigt sie sich intensiv mit dem weiblichen Körper. Anfang der 90er Jahre beginnt sie, sich vermehrt mit Umwelt und Natur als schützenswertem Raum auseinanderzusetzen. Die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entwickelte Schau vereint 54 Werke. Im Zentrum stehen ihre großformatigen, eindrucksvoll gestalteten Jacquard-Tapisserien.

Kiki Smith (geboren 1954 in Nürnberg, lebt und arbeitet in New York) ist eine international anerkannte Künstlerin mit einem facettenreichen Werk, das sich nunmehr über vier Jahrzehnte erstreckt: In Skulpturen, Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien oder Textilarbeiten verhandelt Smith eine Weltsicht, die von kosmischer Ganzheitlichkeit geprägt ist. Ausgangspunkt ihres künstlerischen Schaffens ist der Raum, der sie umgibt, mit den Beziehungen, die sie in ihrem Lebensumfeld zu Menschen, Natur und Tierwelt spannt. Leben, Tod und transzendentes Sein, die Kiki Smith in ihren Bildwelten verhandelt, sind durch permeable Grenzen miteinander verbunden. Dabei ist Smiths Kunst von Beginn an mit feministischen Themen und Anliegen verbunden. Ihre Betrachtungen des weiblichen Körpers, von menschlichen Organen oder von Tieren in Landschaften verknüpft sie mit einer parabelhaften Übertragung sowie mit der materiellen Bedingtheit ihrer Existenz, auf die sie in ihrem Werk durch eine Bandbreite an Materialien verweist: von Bronze über Edelsteine bis hin zu feinsten Silberfäden.

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck, kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | Ruth Eising, re-book kommunikation, r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308

**„Tapisserien behüten
sowohl deinen Geist als
auch dein Zuhause.“**

Kiki Smith, 2024

Zentral in der Ausstellung im Arp Museum sind neun ihrer insgesamt zwölf wandhohen Tapisserien, die in den Jahren 2011 bis 2017 entstanden sind. Adler, Wölfe, Eulen, Schlangen oder Schmetterlinge erscheinen in Kiki Smiths Bildwerken, deren Vorbild der spätmittelalterliche Tapisseriezyklus der Apokalypse im Schloss von Angers in Frankreich ist. Smith transformierte die dort 1976 gewonnenen Eindrücke zu eigenständigen Wandbildern mit einem kosmologischen Weltbild. In ihnen begegnen Mensch, Tier und Natur einander gleichberechtigt. Die großformatigen Jacquard-Tapisserien werden im Arp Museum begleitet von den ihnen vorausgehenden Entwürfen, die Kiki Smith in Drucken, Zeichnungen und Collagen ausgeführt hat. Erstmals wird hiermit die Genese ihrer Bildteppiche vorgestellt. Deren Herstellung mit einer elektronisch gesteuerten Webmaschine bedeutet für die Künstlerin eine Erweiterung zu ihrer Drucktechnik und der grundsätzlichen Möglichkeit zur Vielfältigkeit ihrer Werke. Das Besondere der Arbeit von Kiki Smith ist die Verwandlung ihrer Bilder: die Transformation von Motiven und Körpern zwischen den Medien, durch die ihr so vielseitiger und faszinierender Werkkorpus entsteht.

Die Ausstellung wird anschließend im Museum of Contemporary Art of Montenegro in Podgorica (2024/25) und im Moderna Museet in Malmö (2025) zu sehen sein.

Kiki Smith wurden weltweit zahlreiche Einzelausstellungen zuteil, darunter über 25 Museumsausstellungen. Mit ihren Arbeiten war sie auf fünf Biennalen in Venedig vertreten, zuletzt 2017. Sie ist Mitglied der American Academy of Arts and Letters und der American Academy of Arts and Sciences und wurde 2017 von der Royal Academy of Arts, London, mit dem Titel Honorary Royal Academician ausgezeichnet. Zuvor wurde Kiki Smith im Jahr 2006 vom TIME Magazine als eine der „TIME 100: The People Who Shape Our World“ (Personen, die unsere Welt bewegt haben) ausgezeichnet. Zu ihren weiteren Auszeichnungen zählen die Skowhegan Medal for Sculpture (2000), die Edward MacDowell Medal (2009), der Nelson A. Rockefeller Award (2010), Purchase College School of the Arts, die U.S. Department of State Medal of Arts (2013), verliehen von Hillary Clinton, und der Lifetime Achievement Award (2016) des International Sculpture Center. Sie ist außerordentliche Professorin an der NYU (New York University) und der Columbia University.

Stimmen zur Ausstellung

Zur Eröffnung dieser Ausstellung im Arp Museum sagt Staatssekretär

Prof. Dr. Jürgen Hardeck: „Kiki Smith führt uns eine fragile Welt vor Augen, die nicht aktueller sein könnte: Die Natur – unser Schutz- und Lebensraum – wird immer mehr durch Umweltbelastungen, Zerstörung und Krieg bedroht. Kiki Smith' Werke sind frei von politischem Sendungsbewusstsein, aber sie beschreibt auf eine poetische und märchenhaft anmutende Weise die Sehnsucht nach einer friedlichen Koexistenz von Mensch und Kreatur.“

Julia Wallner, Direktorin des Arp Museums Bahnhof Rolandseck, zur Ausstellung:

„Kiki Smith gehört zu einer Generation US-amerikanischer Künstlerinnen, die seit den 1980er Jahren im Kunstbetrieb eine wichtige Stimme erheben. In unserem Museumsprogramm würdigen wir den unverzichtbaren Beitrag der Frauen an der Kunstgeschichte. Wir freuen uns, dass die Ausstellung durch die Weitergabe nach Montenegro und Schweden eine weite, internationale Strahlkraft entfalten kann.“

Ausstellungskuratorin Jutta Mattern ergänzt:

„Kiki Smith Werke berühren uns in besonderer Art und Weise, denn sie erschafft unversehrte Habitate, in denen ein friedliches Miteinander von Menschen und Tieren mit der sie umgebenden Natur möglich erscheint. Sie schürt mit diesen Bildentwürfen die menschliche Sehnsucht, im Einklang mit uns selbst zu leben. Dabei besticht ihr virtuoser und transformatorischer Umgang mit den verschiedensten Materialien, bei dem Beschaffenheit und Bildsprache aufs Schönste miteinander verwoben sind.“

Partner und Förderer

Partner



Museum of Contemporary
Art of Montenegro

MODERNA MUZEJ T

Förderer



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Eröffnung

Sonntag, 21.4.2024 | 11:00 Uhr

Der Eintritt in das Museum ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Es stehen nur begrenzt Sitzplätze zur Verfügung.

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Ausstellungseröffnung *Kiki Smith. Verwobene Welten*

Es sprechen:

Dr. Julia Wallner

Direktorin Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Prof. Jürgen Hardeck

Kulturstatssekretär des Landes Rheinland-Pfalz und Vorstand Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Jutta Mattern M.A.

Kuratorin Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Die Künstlerin ist anwesend.

Museumsfest Kiki Smith

12:00–18:00 Uhr, Eintritt frei

Im Anschluss an die Eröffnung:

FÜHRUNGEN

13:00 Uhr

Kurzführungen in den Ausstellungen

Kiki Smith, Treffpunkt:

Kunstkammer Rau

Maestras, Treffpunkt: EG Neubau

Kosmos Arp, Treffpunkt: OG Neubau

14:00 Uhr

Kurzführung *Maestras*,

Treffpunkt: EG Neubau

Familienführung zu *Kiki Smith*,

Treffpunkt: Kunstkammer Rau

15:00 Uhr | 16:00 Uhr

Kurzführungen

Maestras, Treffpunkt: EG Neubau

Architektur und Geschichte,

Treffpunkt: Vorplatz

IM ARP LABOR

12:00–17:00 Uhr

Familienwerkstatt im Arp Labor

Wir drucken und nähen kleine textile Welten inspiriert durch Kiki Smith.

AUF DEM VORPLATZ

12:00–17:00 Uhr

Mitmachzirkus mit der Circusschule

Don Mehloni

12:00 Uhr | 13:30 Uhr | 14:30 Uhr | 15:30 Uhr

kurze Vorführungen des Circus

Don Mehloni

KULINARISCHES

Wein von der Winzergenossenschaft
Mayschoss, Foyer im Bahnhof
kleine Köstlichkeiten aus dem *Interieur*
No. 253, Terrasse vor dem Arp Labor

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | Ruth Eising, re-book kommunikation,
r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308

Begleitprogramm zur Ausstellung

Information | Führungen | Anmeldung
Kunstvermittlung +49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

FÜHRUNGEN

jeden Sonntag | 15:00–16:30 Uhr
sowie an folgenden Feiertagen: MI 1.5.2024, MO 20.5.2024, DO 30.5.2024

Öffentliche Führungen durch das Arp Museum und die aktuellen Ausstellungen

Kosten: 5 € | zzgl. Museumseintritt
Kontakt und Information: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Samstag, 27.4.2024 | 11:30–13:00 Uhr

Dialogführung „Der entschleunigte Blick“ Kiki Smith. Verwobene Welten

Kosten: 16,50 € | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich: www.der-entschleunigte-blick.de oder +49 228 365076

Samstag, 8.6.2024 | 15:00–16:00 Uhr

Kuratorinnenführung mit Jutta Mattern M.A.

Kosten: 5 € | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

Samstag, 13.7.2024 | 15:00–16:00 Uhr

Dialogführung Tapisserie mit Jutta Mattern M.A., Joëlle Warmbrunn M.A.
und Dr. Isa Fleischmann-Heck, stv. Direktorin des Deutschen Textilmuseums
Krefeld

Kosten: 5 € | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich: anmeldung@arpmuseum.org oder +49 2228 9425-36

WORKSHOPS

Jeden Freitag | 14:00–17:00 Uhr

Offene Werkstatt im Arp Labor

Kostenfrei

Jeden Sonntag | 15:00–17:00 Uhr

Offene Familienwerkstatt im Arp Labor

Kostenfrei

Sonntag, 28.4.2024 | 11:00–14:00 Uhr

Weitere Termine: SO 16.6.2024 | 11:00–14:00 Uhr

Malen mit Naturpigmenten – verwobene Farben bei Kiki Smith
mit Charlotte von Ohnesorge

Kosten: 50 € pro Person und pro Termin | inkl. Material | zzgl. Museumseintritt
Anmeldung erforderlich: cvo.mail@t-online.de oder +49 178 9132068

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | **Ruth Eising**, re-book kommunikation,
r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308

Begleitprogramm zur Ausstellung

Information | Führungen | Anmeldung
Kunstvermittlung +49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

WORKSHOPS (FORTSETZUNG)

Samstag, 18.5.2024 bis Sonntag, 19.5.2024 | 12:00–17:00 Uhr

Erzählen mit textilen Mitteln/Wandbehang zur Ausstellung

Kiki Smith. Verwobene Welten mit Beata Prochowska

Kosten: 150 € pro Person | inkl. Material | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: beataprochowska@icloud.com oder +49 177 3821960

Samstag, 15.6.2024 bis Sonntag, 16.6.2024 | 12:00–16:00 Uhr

Kinderworkshop Kiki Smith von 8–12 Jahren mit Silke May

und Prof. Kathrin Seifert

Kosten 10 € pro Person | inkl. Material | Kontakt: info@silke-may.de oder +49 228 2422670

Anmeldung erforderlich: www.mbsr-silke-may.de

Samstag, 10.8.2024 | 11:00–14:00 Uhr

Weitere Termine: SA 17.8.2024 und SA 24.8.2024 | 11:00–14:00 Uhr

Komm weben! Kinderworkshop mit der Weberei Kai

Kosten: 35 € pro Termin | inkl. Museumseintritt |

Anmeldung erforderlich: post@webereikai.de oder +49(0)173 3110605

Samstag, 21.9.2024 | 11:00–17:00 Uhr

Weitere Termine: SA 28.9.2024 | 11:00–17:00 Uhr

Ein eigenes Bild weben. Erwachsenenworkshop mit der Weberei Kai

Kosten: 95 Euro pro Termin | inkl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: post@webereikai.de oder +49(0)173 3110605

SCHULEN UND KITAS

Zur Ausstellung bieten wir kostenfreie Fortbildungen für Erzieher*innen und Lehrer*innen an.

Dienstag, 30.4.2024 | 15:30–17 Uhr

Fortbildung für Lehrer*innen und Erzieher*innen zur Ausstellung

Kiki Smith. Verwobene Welten

Anmeldung erforderlich: anmeldung@arpmuseum.org oder unter +49 2228 9425-36

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | **Ruth Eising**, re-book kommunikation,
r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308

Pressebilder

Alle Arbeiten © Kiki Smith,
courtesy Pace Gallery



Kiki Smith im Atelier

Foto: Kiki Smith Studio, courtesy Pace Gallery



Kiki Smith, *Sky*, 2012

Jacquard-Tapisserie aus Baumwolle,
Foto: Courtesy Magnolia Editions, Oakland, CA



Kiki Smith, *Sky*, 2011

Farbstift, Blattgold und Tusche auf Nepalpapier
Foto: Ian Densford, courtesy Pace Gallery



Kiki Smith *Woman with Wolf*, 2003

Porzellan
Foto: Kerry Ryan McFate, courtesy Pace Gallery



Kiki Smith, *Eagle in the Pines*, 2016

Bronze
Foto: Tom Barratt, courtesy Pace Gallery



Kiki Smith, *Cathedral layout*, 2012

Tusche und Collage auf Nepal Papier
Foto: Ian Densford, courtesy Pace Gallery

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | **Ruth Eising**, re-book kommunikation,
r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308



Kiki Smith, *Guide*, 2012

Jacquard-Tapisserie aus Baumwolle

Foto: Courtesy Magnolia Editions, Oakland, CA



Kiki Smith, *Spinners*, 2014 (Detail)

Jacquard-Tapisserie aus Baumwolle,
handbemalt, Blattgold

Foto: Courtesy Magnolia Editions, Oakland, CA



Kiki Smith, *Visitor*, 2015

Jacquard-Tapisserie aus Baumwolle

Foto: Courtesy Magnolia Editions, Oakland, CA



**Kiki Smith, *Butterfly, Bat, Turtle*, 2000
[hier: Butterfly]**

Mehrschichtige Irisdrucke mit Collage
(Dreierfolge), Entwurfsmaterialien

Foto: Courtesy of the artist and Pace Prints



Kiki Smith, *Shadow 3*, 2019

Bronze

Foto: Jonathan Nesteruk, courtesy Pace Gallery



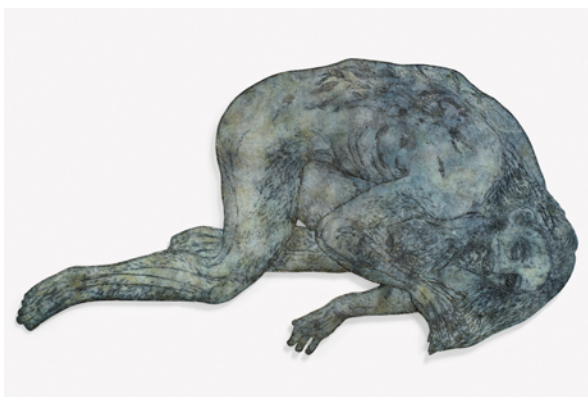
Kiki Smith, *Hoarfrost*, 2014

Feinsilber

Foto: Courtesy Pace Gallery

Kontakt: Anna Kuwalewski,

Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof
Rolandseck, kuwalewski@arpmuseum.org,
Tel +49 2228 9425-15 | **Ruth Eising,** re-book
kommunikation, r.eising@re-book.de,
Tel +49 160 1564308



Kiki Smith, *Fallen*, 2018

Bronze

Foto: Phoebe d'Heurle,
courtesy Pace Gallery

Ausstellungs- programm 2024

Kosmos Arp (Sammlungspräsentation)

OG Neubau

Bis 16.6.2024

Maestras. Malerinnen 1500–1900

(Eine Ausstellung des Arp Museums Bahnhof Rolandseck
in Kooperation mit dem Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Madrid)

21.4.–20.10.2024

Kiki Smith. Verwobene Welten

Kunstkammer Rau

7.7.2024–12.1.2025

der die DADA

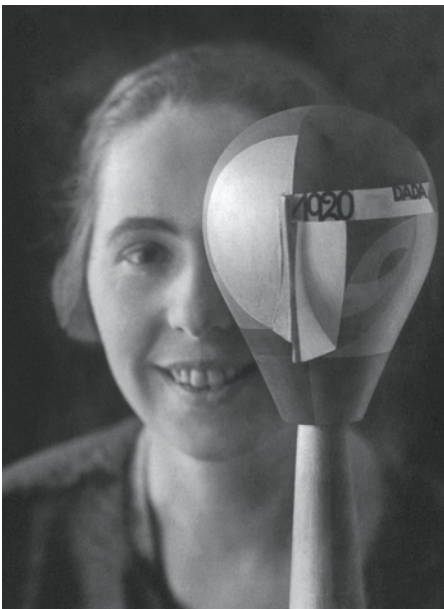
Neubau EG

17.11.2024–27.4.2025

Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser

Kunstkammer Rau

Kosmos Arp (Sammlungspräsentation)



Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Als weltweit einziges Museum widmet sich das Arp Museum Bahnhof Rolandseck auf Grundlage seines hochkarätigen Sammlungsbestandes diesem bahnbrechenden Künstlerpaar. Mehr als 400 Werke sind in der außergewöhnlichen Architektur aus historischem Bahnhofsgelände und dem lichten Bau Richard Meiers zu Hause.

Pazifismus, Gleichberechtigung und Ökologie manifestieren sich außergewöhnlich früh in Leben und Wirken der Beiden. In Auflehnung gegen bestehende gesellschaftliche Werte und Konventionen erfanden sie sich und ihre Werke stets neu, verließen jedoch nie ihre künstlerische sowie gedanklich-konzeptuelle Heimat: die Abstraktion.

Die bis heute ungebrochene innovative Strahlkraft Sophie Taeuber-Arps und Hans Arps zeigt die neue Sammlungspräsentation anhand der Entwicklung der beiden künstlerischen Werke. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. Interaktive Stationen machen es zudem möglich, in den weiten Kosmos der Moderne einzutauchen und diesen mit eigenen Fragen zum Leben zu erwecken.

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | Ruth Eising, re-book kommunikation,
r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308

Maestras. Malerinnen 1500–1900

25.2.–16.6.2024



Frauen wurden in der Geschichte der Kunst systematisch übergangen, ausgeklammert oder zum Einzelfall erklärt. Vielfach entdecken derzeit zahlreiche internationale Museen Künstlerinnen vom Mittelalter bis in die Moderne neu und würdigen ihren Anteil an der Entwicklung der Malerei.

Viele ihrer hochkarätigen Werke hingen bisher ungesehen in Museumsdepots. Das Arp Museum zeigt in Kooperation mit dem Museo Nacional Thyssen-Bornemisza in Madrid eine umfassende Schau mit Arbeiten von 51 Malerinnen aus bedeutenden europäischen Museen und Privatsammlungen.

Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Élisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt, sondern auch neu zu entdeckende Meisterinnen. Sie alle trotzten den erschwerten Arbeitsbedingungen und fanden eigene künstlerische Wege.

Das Spektrum reicht von mittelalterlichen Buchmalerinnen aus Nonnenklöstern über Künstlerinnen der Barockzeit, die in der väterlichen Werkstatt lernten, bis hin zu den Wegbereiterinnen der Moderne, die früh für ihren gleichberechtigten Platz einstanden.

der die DADA

7.7.2024–12.1.2025



Als Performerinnen, Dichterinnen und Malerinnen haben Frauen Dada wesentlich geprägt. Trotz ihres einflussreichen Wirkens in Zürich, Paris, Berlin und New York standen sie lange im Schatten ihrer männlichen Künstlerkollegen.

Elsa von Freytag-Loringhoven, Sophie Taeuber-Arp, Emmy Hennings, Hannah Höch und viele weitere Künstlerinnen waren maßgeblich an der subversivsten Kunstströmung des 20. Jahrhunderts beteiligt. Anders als die selbsterklärten Gründungsväter des Dada gerieten sie jedoch schnell in Vergessenheit. In ihren Werken thematisieren sie Identität wie Sexualität und hinterfragen bürgerliche Normen. Zugleich zeigen Werke von Künstlern neue Konzepte von Männlichkeit, die sich angesichts des Militarismus der Zeit von traditionellen Mustern lösen. Gemeinsam haben sie aktiv wie aktionistisch zur Durchlässigkeit von Geschlechterrollen beigetragen.

Erstmals zeigt die umfangreiche Ausstellung den vielfältigen Beitrag von Frauen und untersucht das freiheitliche Streben nach Emanzipation in der Dada-Bewegung. Ergänzende zeitgenössische Positionen machen die Auswirkungen bis in die heutige Zeit sichtbar.

Kontakt: Anna Kuwalewski, Wiss. Volontärin Arp Museum Bahnhof Rolandseck, kuwalewski@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-15 | Ruth Eising, re-book kommunikation, r.eising@re-book.de, Tel +49 160 1564308

Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser

17.11.2024–27.4.2025



Die Ausstellung erzählt eine Kunstgeschichte des Wassers mit rund 50 Meisterwerken der Malerei von 1600 bis in die Moderne. Ausgehend von den Meeresstillleben des Barock und früher Landschaftsmalerei bis zu den Werken des Impressionismus wandelt sich das Bild des Wassers.

Zwischen lebensspendender Schönheit und machtvoller Urgewalt verändern sich sowohl die Darstellungen als auch die Wahrnehmung des fließenden Elements. Die Auseinandersetzung mit dem Thema reflektiert zugleich unsere sich verändernde Sicht auf Landschaft und den menschlichen Umgang mit der Natur. Die besondere Lage des Arp Museums direkt am Rhein und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ahrgebiet öffnet eine zeitbezogene Dimension der Malerei aus vier Jahrhunderten. Deren Deutungshorizont verschiebt sich durch die spürbaren Folgen des Klimawandels bis hin zur Darstellung von Naturkatastrophen.

In der Sammlung Rau für Unicef nehmen besonders die Werke des 19. Jahrhunderts aus Frankreich einen prominenten Raum ein. Herausragende Künstler wie Eugène Louis Boudin, Claude Monet und Paul Signac fanden in der Darstellung des Wassers Inspiration und Ausdruckstärke.

Allgemeine Informationen

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen

Tel +49 2228 9425-0
info@arpmuseum.org
arpmuseum.org

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11:00–18:00 Uhr
Dienstags für angemeldete Gruppen ab 9:00 Uhr
Geschlossen am 24.12. und 31.12.2024

Eintritt:

Erwachsene, alle Ausstellungen: 12 €, ermäßigt: 9 €

Museumsdienstag:

Ermäßigter Eintritt 9 € für alle, freier Eintritt für Studierende, Auszubildende und Inhaber*innen der Familienkarte RLP

Das komplette Programm: arpmuseum.org

Facebook: www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck

Instagram: @arpmuseum #arpmoment

Pressematerial auf der Homepage des Arp Museums unter:
<http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html>